

## Das Informationsangebot der Universitätsbibliothek der TU-Graz

Die Hauptbibliothek, die Fachbibliotheken Geodäsie/ Mathematik und Biochemie, sowie mehr als 70 Institute bieten insgesamt über 533.000 Einheiten zur Benützung an. Dazu zählen Monographien, Lehrbücher, Lexika, Handbücher und Nachschlagewerke, Wörterbücher, Konferenzberichte, Diplomarbeiten und Dissertationen, technische Reports und Normen, sowie elektronische Informationsträger und 2200 laufende Zeitschriften und eine vollständige Sammlung österreichischer Patentblätter, sowie deutscher Patente seit 1941. Die Literaturlauswahl entspricht den fünf Fakultäten der TU-Graz, nämlich Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und Technische

freundlich nachgewiesen. Viele weitere in- und ausländische Bibliothekskataloge wie der österreichische Verbundkatalog, Kataloge deutscher Bibliotheksverbände oder der Katalog der ETH-Zürich sind direkt anwählbar und erlauben dadurch einen schnellen Einblick in die Bestände anderer Bibliotheken.

### CD-Netz:

Im CD-ROM Netz der TU-Graz stehen 30 Millionen bibliographische Einträge zur Verfügung. Auf die einzelnen Datenbanken kann über Web-Browser wie Netscape oder Internet Explorer von jedem Rechner im Campus der Universität zugegriffen werden. Es können Windows PCs, Macintosh- oder Unix-Rechner angebunden werden. Ein Zugriff auf die CD-Datenbanken von außen ist aus lizenzrechtlichen Gründen nicht erlaubt.

Das CD-Angebot umfaßt Bibliothekskataloge, Bücher- und Zeitschriftenverzeichnisse ebenso wie Literaturdatenbanken, die internationale Publikationen auswerten. Solche Datenbanken wie *Inspec*, *Chemical Abstracts*, *RSWB*, *Compact-Math* etc. können gezielt zu einem Thema nach Zeitschriftenartikeln und Konferenzbeiträgen abgefragt werden. Im Anschluß daran können die Standorte relevanter Literaturstellen sofort in der *österreichischen* oder der *deutschen Zeitschriftendatenbank* ermittelt werden. Neuerscheinungen sind in Buchhandelsverzeichnissen abfragbar wie im *Verzeichnis lieferbarer Bücher* für den deutschen oder im *Global Books in Print* für den englischen Sprachraum. Am Markt befindliche Zeitschriften und deren Preise können im Zeitschriftenverzeichnis *Ulrichs* nachgesehen werden. Im „*Wer liefert was*“ kann nach Firmen bzw. deren Produkten gesucht werden. Die „*Perinorm*“ verzeichnet fast eine halbe Million technischer Normen und Richtlinien nationaler und internationaler Herkunft. Das CD-Angebot wird durch Adressverzeichnisse, Lexika und einige Volltextdatenbanken wie die *Österreichische* und *Deutsche Patentblätter* ergänzt.

### Virtuelle Bibliothek:

In der *virtuellen Bibliothek* wird das Informationsangebot durch Mausklick auf den Schreibtisch des Benutzers gebracht. Es wurde eine überschaubare Menge von *Internetadressen* ausgewählt, die über einen alphabetischen Index angeboten werden. Reichen die angeführten Internetressourcen nicht aus, können mächtige *Suchmaschinen* für weitergehende Recherchen verwendet werden. Selbst internationale Datenbanken mit Literaturstellen in Millionenhöhe, etwa aus dem Bereich der Medizin (*Medline*) oder der Nuklearwissenschaft (*INIS*), sind einfach abfragbar. Mit dem elektronischen *Fernleiheformular* dürfen registrierte Benutzer solche Bücher und Zeitschriftenartikel direkt bestellen, die nicht vor Ort vorhanden sind. Über *Document Delivery-Dienste* von Agenturen können gegen zusätzliche Gebühren die Originale von Zeitschriftenartikeln bezogen werden. *Volltexte* elektronischer Zeitschriften und Bücher stellen eine weitere Möglichkeit dar, sich auf Knopfdruck die gewünschten Artikel auf den eigenen Arbeitsplatz zu holen.

### Ausblick:

- Das österreichische Bibliothekssystem Aleph wird gerade eingeführt und umfaßt alle Bereiche des Geschäftsganges einschließlich WEB-Katalog und Entlehnung.
- Am Aufbau nationaler Konsortien wird gearbeitet, die ein verbessertes Angebot an elektronischen Zeitschriften und Büchern ermöglichen sollen.
- Im Studienzentrum auf den Inffeldgründen wird mit Baubeginn Sommer 1999 eine neue Fachbibliothek errichtet.

### Kontaktadresse:

Universitätsbibliothek der TU-Graz  
Technikerstraße 4, 8010 Graz  
Tel.: ++43/316/873-6176 oder 6165  
(Information)  
Fax: ++43/316/873-6671  
E-Mail: [service@tub.tu-graz.ac.at](mailto:service@tub.tu-graz.ac.at)  
Homepage: <http://www.ub.tu-graz.ac.at>

Naturwissenschaften. Die Benutzung der Bibliothek ist öffentlich und nicht auf die Angehörigen und Studierenden der TU-Graz allein beschränkt. Die Homepage <http://www.ub.tu-graz.ac.at> gibt einen Überblick über die Dienstleistungen der Bibliothek und ermöglicht auch den Zugriff auf das elektronische Informationsangebot.

### Bibliothekskatalog:

Der Web-OPAC der TU ist eine Eigenentwicklung der Bibliothek und des Zentralen Informatikdienstes; er verzeichnet alle Bücher und Zeitschriften der Hauptbibliothek seit 1976 und der Institute seit 1978. Damit wird ein wesentlicher Teil des Bestandes weltweit und benutzer-

